

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 17

Illustration: [s.n.]
Autor: Scotty

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

Der Filmproduzent endlich zum Starlet, das er schon monatelang vertröstet hat: «Das wird Sie aufstellen, ich habe endlich eine passende Rolle für Sie: nichts zu sprechen, nichts zu singen und nichts anzuziehen.»

Personalchef zum Bewerber: «Können Sie sich als Vertreter schon mit Erfolgen ausweisen?» Bewerber: «Aber klar. Zum Beispiel habe ich als Vertreter einer Bootswerft einen Segelklub in der Wüste Sahara gegründet.»

Lehrer: «Vo wäm wäär-ded dBlüemli beschäubt?» Schüler: «Vo de Auto, wo durefahred.»

Der Fakir zum Arzt: «Die Bettnässerei unseres Söhnchens macht uns Sorgen. Die Nägel rosten ständig.»

Es ist blau, kauert im Wasser und macht «Muh!» Was ist's? Antwort: Ein Frosch mit einem blauen Traineranzug und einem Sprachfehler.

«**I**m Jahr 2000, hat einer behauptet, wird nur noch am Mittwoch gearbeitet.»
«Was? Aber doch hoffentlich nicht den ganzen Tag!»

«**A**lso, unser Nachbar, Ader Professor, ist so zerstreut, dass er unterwegs an jedem Baum stehenbleibt. Dabei ist sein Dackel vor anderthalb Jahren gestorben.»

«**M**in Sohn hät um-gschteckt mit sim Schtudium.»
«Werum dänn?»
«D Schtell vom Chefabwart a der Uni isch grad frei woorde, do hät er zuepackt.»



«**S**it mini Frau uuf und devoo isch, chani nümme rächt schlafe.»
«Wilt de Moralisch häscht?»
«Nei, wil sie s Bett mitgnah hät.»

Klatschtante 1 über eine kunbedeutende Nachwuchsschauspielerin: «Sie erwartet übrigens ein Kind.»
Klatschtante 2: «Aha, ihre erste tragende Rolle!»

«**I**ch habe mir fest vorgenommen, nie mehr zu wetten.»
«Mein Lieber, das bringst du nicht fertig!»
«Wetten?»

Der Schlusspunkt
Kleber an einem Auto:
«Wenn du einen Atomkrieg gesehen hast, hast du alle gesehen.»



Wettbewerb Wer zieht die längste Sonnenblume?

1. Preis

Sonne

14 Tage Ferien auf die sonnigen Kanarischen Inseln für 2 Personen oder Jugendsparheft* mit Fr. 4000.-

2. Preis

Blumen

1 Woche ins Tulpenland Holland für 2 Personen oder Jugendsparheft* mit Fr. 2000.-

3. Preis

Für Ihren Garten

Geräte und Pflanzen nach Wahl aus Ihrem Fachgeschäft im Wert von Fr. 1000.- oder Jugendsparheft* im gleichen Betrag.

200 Trostpreise

Gartensegen

je 10 kg GARTENSEGEN zu Fr. 17.20, den organischen Dünger für den Blumen- und Gemüsegarten (Naturprodukt)

* Für Kinder und jugendliche Gewinner

Sonnenblumen ziehen macht Spass. Sie gewinnen also auch, wenn es am Schluss nicht reicht für einen Preis. Sonnenblumenkerne und ein Wettbewerbsformular finden Sie in jedem 5 kg- und 10 kg-Sack GARTENSEGEN. Wettbewerbsformulare sind ausserdem in Gärtnereien, Gartencenters und anderen Fachgeschäften sowie direkt bei Hauert & Co., Düngerfabrik, 3257 Grossaffoltern, gratis erhältlich.



Hauert 
seit 1663 **Dünger**